Ökumenischer Fastensuppensonntag im Lärchensaal

Umrahmt von den melodischen Klängen der Zizerser Musikgesellschaft fand am Sonntag, 16. März 2025, der traditionelle ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Fastensuppe statt.

Wie immer wurde der Lärchensaal am Vorabend von engagierten Firmlingen und Konfirmanden vorbereitet und hergerichtet. Am Sonntag übernahmen diese dann das Servieren und bedienten die Gäste mit der leckeren Fastensuppe. Markus Walser, unterstützt von fleissigen Helferinnen, bereitete auch in diesem Jahr wieder eine köstliche Gerstensuppe zu.

Der liturgische Teil der Feier wurde vom reformierten Pfarrer Adorján Török-Csingó und vom katholischen Priester Thomas Dawidowski geleitet. Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zum gemeinsamen Suppen-Essen eingeladen.

Insgesamt war der Fastensuppensonntag wiederum ein gelungener und bedeutungsvoller Anlass, der die Gemeinschaft zusammenbrachte und gleichzeitig dazu beitrug, anderen in Not zu helfen. So wurde das gesammelte Geld von rund 900 Franken der «Ökumenischen Kampagne HEKS und Fastenaktion» überwiesen.

NEUIGKEITEN AUS DER KATH. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

www.zizers-katholisch.ch

Fastensuppen-Kino 2025

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wurde auch dieses Jahr an drei Sonntagnachmittagen während der Fastenzeit Kinofilme mit christlichem Inhalt im kath. Kirchgemeindehaus gezeigt. Im Anschluss an die Filme bekamen die jeweils rund 30 Anwesenden die Möglichkeit, sich bei einer leckeren Suppe und gemütlichem Beisammensein über die Filminhalte auszutauschen.

In diesem Jahr wurden folgende drei Filme gezeigt: Am Sonntag, 9. März «Chiara Lubich – Die Liebe besiegt alles», am Sonntag, 23. März «Dein Weg» und am Sonntag, 30. März «Der Fall Jesus».

Das Kirchgemeindehaus verwandelt sich so in einen Ort, an dem die Besucher mit grandiosen, verblüffenden, berührenden Bildern überwältigt und verzaubert, betört und begeistert werden. In einen Ort moderner Spiritualität. Zudem geht es in den christlichen Filmen vorwiegend um die zentralen Momente eines jeden Lebens. Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebessehnsucht sind immer wieder Themen, um die es in solchen Filmen geht. Zugleich sind es aber auch Kernthemen christlichen Glaubens.

Das Fastensuppenkino-Team (Marlen Hartmann, Tina Zweifel, Hugo Hafner) freut sich schon jetzt darauf, auch während der Fastenzeit des kommenden Jahres filmbegeisterte Zizerserinnen und Zizers zu Film und Suppe im kath. Kirchgemeindehaus begrüssen zu dürfen.

Erstkommunion 2025

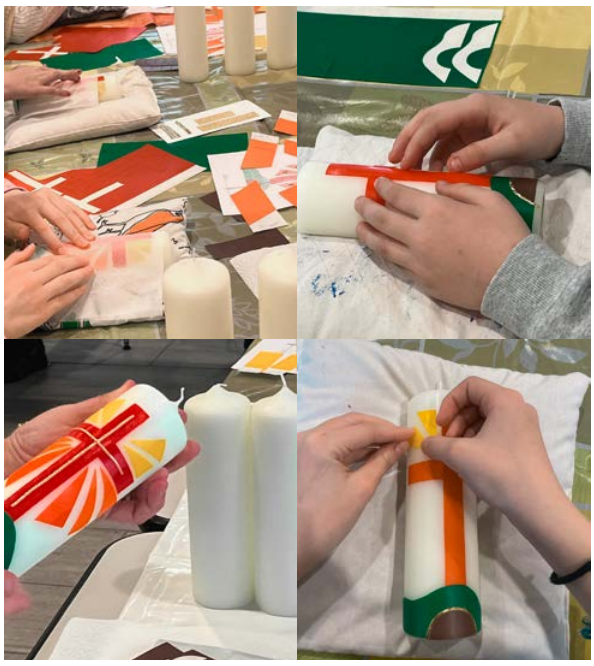
Vier Mädchen und vier Buben durften am 25. Mai zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen. Sie haben sich das ganze Schuljahr unter dem Motto «Jesus, unser Brot des Lebens» darauf vorbereitet und warteten gespannt auf ihren grossen Festtag. Ihre Familien und viele Verwandte nahmen am Gottesdienst teil und freuten sich über die Mitgestaltung der Erstkommunionkinder, den anschliessenden Apéro und das Spiel der Musikgesellschaft Zizers.

Text: Elvira Boner, Bilder: Erwin Keller

Heimosterkerze 2025: Kinder basteln für Kinder

Am 26. März 2025 fand sich am Nachmittag ein kleines, aber äusserst motiviertes Grüppchen von Schüler*innen und Erwachsenen im katholischen Pfarreizentrum ein, um die diesjährigen Heimosterkerzen zu gestalten.

Nach einer Vorgabe von Frau Lea Cajacob verzierten Alina K., Melina C, Dominika T. und Sara Z. aus der vierten, sowie Jana O., Lucas T. M. und Mattia M. aus der 5. Klasse und meine beiden Enkel Elin O. und Maurin O. hundert Kerzen mit Wachsfolien. Es lag an der sehr guten und wichtigen Vorarbeit und Organisation von Frau Cajacob und am flinken und sorgfältigen Arbeiten der Kinder, dass wir innerhalb von drei Stunden diese Stückzahl schafften. Dazwischen durften wir zwei wunderbare Kuchen, die von meiner Kollegin Frau Elisabeth Boos-Mayer gebacken wurden, geniessen. Allen waren die Freude und der Stolz anzusehen, als die fertigen und sorgfältig verpackten Kerzen auf dem Tisch standen. Ein herzliches Dankeschön für euren grossen Einsatz!



Eine Heimosterkerze entsteht

Nach den beiden Gottesdiensten an Ostern und am Ostermontag wurden die Kerzen durch die beiden Gestalterinnen Jana und Elin und durch Zoé-Isabel V. für 10 Franken pro Stück verkauft. Herzlichen Dank euch dreien.

Mit dem Gewinn unterstützt die katholische Pfarrei Zizers die Schule Winning Spirit Pre&Primary School in Arusha (Tansania). Im Moment werden dort 342 Kinder im Alter von 5 bis ca. 16 Jahren in den Fächern Mathematik, Suaheili (Landessprache), aber auch in Englisch, Naturlehre und Sport unterrichtet. Die Schule vermittelt nicht nur Wissen, sondern legt auch grossen Wert darauf, dass jedes Kind eine ausgewogene Ernährung erhält. Auch eine gute Erziehung ist den Verantwortlichen wichtig, sowie eine Lernatmosphäre ohne jegliche Gewalt. Pro Monat kostet ein Platz für Schule und Internat 140 Franken, ein Betrag, den nicht alle Eltern gleich gut stemmen können. Unsere Gabe soll auch den Kauf von neuen Büchern und Spielsachen ermöglichen. Das Engagement der Zizerser Schulkinder kann dadurch den Kindern der Schule in Arusha ein Stück weit helfen, den Grundstein für eine bessere Zukunft zu legen.

Schulzimmer; Küche; Internatszimmer
Fotos von Rita Reinhardt

Text: Isa Tanzini

Grundkurs Prävention

Der Kurs fand am Samstag am 26. April im Katholischen Kirchgemeindehaus statt. Er vermittelte Grundwissen zur Prävention von Missbrauch im kirchlichen Kontext.

Gegen Ende April fand im Katholischen Kirchgemeindehaus ein Grundkurs «Präventation» unter der Leitung der Präventationsbeauftragten des Bistums Chur, Elena Furrer, statt.

Es wurden Handlungsmöglichkeiten und Strategien für einen professionellen Umgang mit Risiko- und Krisensituationen aufgezeigt. Sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen wurde mit konkreten Situations- bzw. Fallbeispielen und mit dem Verhaltenskodex gearbeitet.
Der Verhaltenskodex, herausgegeben vom Bistum Chur, ist das Herzstück der Prävention. Er ist für alle kirchlichen Mitarbeitenden verpflichtend und beinhaltet konkrete Verhaltensstandards, welche definieren, wie man auf professionelle Weise gute Nähe und nötige Distanz gestaltet.

Der Kodex antwortet auf folgende Fragen:

- Wie ist auf spirituelle Selbstbestimmung zu achten?
- Wie kann körperliche Nähe sorgsam gestalten werden?
- Wie kann auf sexuelle Selbstbestimmung geachtet werden?
- Wie ist geistliche Begleitung professionell zu gestalten?
- Wie kann achtsam kommuniziert werden?
- Wie kann die Kultur der Besprechbarkeit gefördert werden?

Der Kurs wurde von der Katholischen Kirchgemeinde Zizers organisiert und von der Präventionsbeauftragten des Bistums Chur, Frau Elena Furrer, geleitet.

Kirchgemeindeversammlung vom 15. Mai 2025

Mehrfamilienhaus anstelle des Pfarrhauses

Co-Präsident Alois Gadola präsentierte den anwesenden 24 Stimmberechtigen die Jahresrechnung 2024, die erfreulicherweise mit einem Gewinn von rund 42'000 Franken und somit um gut 40'000 Franken besser als budgetiert abschloss.

Dass dieses positive Ergebnis trotz sinkender Steuereinnahmen erzielt werden konnte, ist darauf zurückzuführen, dass auf der Ausgabenseite einige Positionen tiefer ausgefallen waren als es im Budget vorgesehen war.
Mit grossem Applaus wurden die Jahresrechnung und der Revisorenbericht von der Versammlung einstimmig genehmigt und anschliessend ebenso einstimmig die Beibehaltung des Steuerfusses von elf Prozent bestätigt.
Unter dem Traktandum «Mitteilung des Seelsorgers» hielt Pfarr-Administrator Helmut Gehrmann Rückschau auf die Pfarrei-Aktivitäten der vergangenen Monate und wies auf die kommenden Aktivitäten hin, insbesonders auf die Erstkommunionsfeier am Sonntag, 25. Mai mit acht Erstkommunikanten und die Firmung von sieben Firmanden am Sonntag, 22. Juni mit dem Firmspender Dr. Jochen Folz, Bischofsvikar in Chur.
Jeanette Bürgi-Büchel hielt Rückschau auf den Weltgebetstag vom 7. März in Untervaz und den Grundkurs Prävention mit der Präventionsbeauftragten des Bistums Chur, Elena Furrer, der am 26. April in Zizers stattfand.
Unter dem Traktandum Varia/Mitteilungen informierte Alois Gadola über den Zwischenstand im Projekt «Occursus» und zeigte den aktuell ausgearbeiteten Plan und visualisierte Ansichten des geplanten neuen Mehrfamilienhauses anstelle des jetzigen Pfarrhauses. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird geprüft, ob im Neubau auch Zivilschutzräume erstellt werden sollen.
Betreffend Neubesetzung der Pfarrstelle erklärte Alois Gadola, dass es aktuell so ausschaue, dass die Pfarrstelle auf den 1. August wahrscheinlich wieder mit einem Pfarrer besetzt werden könne.
Rainer Oberholzer informierte über den geplanten Pfarreiausflug nach Einsiedeln, der am 13. September 2025 stattfinden wird.
Zum Schluss der Versammlung ehrten Rainer Oberholzer und Jeanette Bürgi-Büchel den langjährigen Präsidenten Alois Gadola für seine mittlerweile 25 Jahre Vorstandsmitgliedschaft, davon seit 15 Jahren als Präsident. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat er sich während dieser langen Zeit für das Wohl der Kirchgemeinde Zizers eingesetzt. Sein Engagement kann gar nicht genug wertgeschätzt werden und wurde mit einem tobenden Applaus von der Versammlung verdankt.

Pfarreiausflug nach Einsiedeln

Samstag, 13. September 2025

Benediktinerabtei Kloster Einsiedeln
Die Katholische Kirchgemeinde Zizers lädt ihre Mitglieder herzlich zum Pfarreiausflug ein.
Wir besuchen gemeinsam das Kloster Einsiedeln und die Kerzenfabrik Lienert.

Programm

08:30 Uhr	Abfahrt mit dem Car ab Pfarrhaus Zizers, Vialstrasse 12
10:00 Uhr	Geführte Besichtigung im Kloster Einsiedeln
12:00 Uhr	Mittagessen im Restaurant Drei Könige
14:00 Uhr	Besuch der Kerzenfabrik Lienert
15:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Magdalenakapelle
16:30 Uhr	Rückfahrt – Ankunft in Zizers spätestens um 18:00 Uhr

Anmeldung
Anmeldung bis 31. Juli 2025 an das Sekretariat per E-Mail *sekretariat@zizers-katholisch.ch* oder mit dem Talon.
Flyer mit dem Programm und dem Anmeldetalon liegen im Vorzeichen der Kirche auf.

Die Kosten werden von der Kirchgemeinde übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen geselligen Ausflug.
Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Zizers

Habemus Papam!

Am frühen Donnerstagabend des 8. Mai stieg weisser Rauch aus dem Kamin der Sixtinischen Kapelle auf und die Glocken des Petersdoms begannen zu läuten – die im Konklave versammelten 133 Kardinäle hatten sich bereits im vierten Wahlgang für einen neuen Papst entschieden.

Der 266. Nachfolger des Apostels Petrus und somit aktuelles Oberhaupt der rund 1,4 Milliarden Katholiken weltweit ist der US-amerikanische Augustiner Kardinal Robert Francis Prevost.

Knapp eine Stunde nachdem er die Wahl angenommen hatte, betrat Kardinal Prevost schliesslich unter seinem neuen Namen Leo XIV. den Balkon des Petersdoms und trat für den traditionellen «Urbi et Orbi»-Segen vor die mit voller Freude wartenden Menschen. Nachdem er den Gläubigen «Frieden sei mit euch» gewünscht hatte, würdigte er zuerst seinen verstorbenen Vorgänger. Viele hätten noch die geschwächte, aber dennoch starke Stimme von Papst Franziskus im Ohr, der Rom und der ganzen Welt noch vor wenigen Tagen, am vergangenen Ostersonntag, seinen Segen gespendet habe. Er wolle diesen Segen nun weiter ausführen: «Gott liebt uns. Gott liebt jeden. Das Böse wird nicht siegen. Wir sind alle in Gottes Händen.»

Wir in unserer Ortskirche vereinigen uns mit den Gebeten der ganzen Kirche für unseren neuen Papst Leo XIV.:

Barmherziger Gott,
du hast Papst Leo XIV. berufen, die Kirche in dieser Zeit zu leiten.
Schenke ihm deine Kraft, deinen Geist der Weisheit und des Mutes, damit er das Evangelium glaubwürdig verkündet und die Gläubigen auf dem Weg des Friedens und der Einheit führt, dass er mehr auf dich hört, als auf die Menschen. Lass ihn ein guter Hirte sein, der auf die existentiellen Nöte der Menschen hört und ihnen Hoffnung schenkt. Begleite ihn mit deinem Segen und bewahre ihn in allen Herausforderungen seines Dienstes. Amen!

Text: Hugo Hafner,
Bild: VaticanMedia